

sie auch schöner/als die anderen. Darum
 setzen sie nur ein Schildlein auf jeden
 Stamm. Was mich belanget: Ob ich
 gleich ihrer Meinung bin/und die Bäume/
 so nur einen Stam̄ haben / natürlicher/
 und hiemit schöner achte/ als die anderen;
 Und zwar insonderheit die Buschbäume/
 welche um schöner Gestalt willen / ihren
 Stam̄ nicht mehr/als eines Schuhs hoch
 haben sollen; So rathe ich doch jederzeit
 zwey Schildlein auf jeden Stam̄ zufügen/
 Damit / wann das eine von beyden den
 Stamm annimmt/der Baum nicht fehlen
 könne. Man soll aber nur das besser auf-
 kommen lassen/und das andere im Anfang
 des andern Jahrs abbrechen.

Solch pfpöpfen mit dem schlaffendem
 Euglein soll man im abnehmenden Mond
 der Brach=Heu=und Augustmonden auf
 jungen Holz verrichten/weil es mehr Saft/
 und hiemit eine Rinde hat/ die zarter/ und
 leichter aufzuheben ist.

Darum soll man die Kwittern= und
 Pflaumenbäume/ wann man sie setzet / wie
 gesagt/ zwey Zoll über der Erd abstümlen/
 Damit sie junges Holz schießen: Solche
 B vij aber